

# Das programmierte Chaos?

**Nervenprobe: Zwei monatelange Sperrungen der wichtigsten Verkehrsachsen im Alten Land stehen an**

**bc. Altes Land.** In Kürze will der Landkreis Stade die K39 am Elbdeich, die seit Monaten gesperrt ist, wieder freigeben. Soweit die guten Nachrichten, jetzt der Tiefschlag! Ab 2017 kommt es für die Altländer und viele weitere Autofahrer wieder knüppeldick. Gleich zwei monatelange Sperrungen werden an den Nerven zehren. Das programmierte Verkehrschaos?

Ab dem zweiten Quartal 2017 wird die Jorker Ortsdurchfahrt L140 (Obstmarschenweg) zwischen der Kreuzung in Königreich und dem Beginn der beidseitigen Bebauung in Jork durchgängig gesperrt sein. Die Bauarbeiten sollen bis in den Herbst hinein dauern. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird die Straße sanieren.

Eine halbseitige Sperrung ist laut Behördenleiter Hans-Jürgen Haase nicht möglich, weil die Fahrbahn in diesem Bereich nicht breit genug ist. Um eine Spur befahrbar zu lassen, wäre eine Mindestbreite von 8,70 Meter vonnöten. Auch Anwohner werden während der Bauphase Probleme bekommen, jederzeit ihre Grundstücke zu erreichen. Haase: „Bei solchen Baumaßnahmen lässt sich das nicht anders bewerkstelligen.“

Damit aber nicht genug: Fast in der gleichen Zeit, wie die L140 dicht ist, wird auch die K39 im Be-



Foto: bc/Montage MSR

Die Lühe-Brücke über das Sperrwerk wird im kommenden Jahr saniert

reich der Lühe-Brücke über das Sperrwerk aufgrund von Erneuerungsarbeiten gesperrt. Bauherr ist der Landkreis Stade, der in enger Abstimmung mit der Landesbehörde beide „dringend erforderlichen“ Sanierungen geplant hat. Die Arbeiten an der Lühe-Brücke werden sich 2017 ebenfalls über Monate hinziehen. Zum genauen Zeitplan wird es in Kürze einen Abstimmungstermin mit Behör-

den und dem beauftragten Ingenieurbüro geben. Vollsperrungen - möglichst in den Sommerferien - sind aber auch hier vorgesehen.

Das bedeutet: Entweder fahren die Pendler durch die Lühe-Dörfer und in Steinkirchen durch das Nadelöhr über den Fluss und weiter über die Yachthafenstraße zurück auf die K39 oder sie weichen großräumig über die Autobahn oder gar B73 aus. So oder so: Diese zwei

Baumaßnahmen werden die Menschen im Alten Land demütig machen. Denn danach ist noch lange nicht Schluss: 2018 geht es weiter mit der L140 im Jorker Ortskern vom neuen Kreisverkehr bis Osterjork. Auch diese Sanierung soll von Frühjahr bis Herbst dauern. Und 2019 wird schließlich die K39 zwischen Jork-Borstel und Cranz saniert - ebenfalls unter einer monatelangen Vollsperrung.